

Bezeichnung der Körperschaft
Steuernummer

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

Anlage Gem

2017

zur Körperschaftsteuererklärung

Steuerbefreiung von Körperschaften, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen (§ 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG, § 3 Nr. 6 GewStG und §§ 51 bis 68 AO) ⁷⁰

Zeile Allgemeines			
1	Prüfungszeitraum ⁷²	von	bis
		JJJJ	JJJJ
2	Die Körperschaft verfolgt kirchliche Zwecke	<input type="checkbox"/>	1 = ja
3	mildtätige Zwecke	<input type="checkbox"/>	1 = ja
4	folgende gemeinnützige Zwecke		
5	Datum der zurzeit gültigen Satzung		
6	1 = Satzung liegt dem Finanzamt vor. 2 = Satzung wird gesondert übermittelt.		
7	Datum des zurzeit gültigen Beschlusses über die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge, Umlagen und Aufnahmegebühren		
8	1 = Beschluss lt. Zeile 7 liegt dem Finanzamt vor. 2 = Beschluss lt. Zeile 7 wird gesondert übermittelt.		
Gesamteinnahmen			
9	Die Gesamteinnahmen (einschließlich Beiträge, Spenden, Zuschüsse, Einnahmen aus der Vermögensverwaltung und aus wirtschaftlichen Betätigungen, Umsatzsteuer) betragen mehr als 35.000 €.	<input type="checkbox"/>	1 = ja (weiter ab Zeile 10) 2 = nein (weiter ab Zeile 25)
Wirtschaftliche Betätigung			
10	Die Einnahmen (einschließlich der Umsatzsteuer) aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben betragen mehr als 35.000 €.	<input type="checkbox"/>	1 = ja (weiter ab Zeile 11) 2 = nein (weiter ab Zeile 25)
Art der steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe ^{73 76 77 78 81}			
		Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer) EUR	Ausgaben EUR
			Überschuss/Fehlbetrag ⁷⁹ EUR
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17	Summe		
Art der Zweckbetriebe ^{77 81}			Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer) EUR
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24	Summe		

Steuernummer

Zeile	Nur für Körperschaften, die mildtätige Zwecke verfolgen ⁸²		
25	Wir erklären, dass wir uns von der Hilfebedürftigkeit (§ 53 Nr. 1 und 2 AO) des von uns betreuten Personenkreises überzeugt haben und Aufzeichnungen darüber vorliegen.	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein	
26	Wir haben einen Antrag nach § 53 Nr. 2 Satz 8 AO gestellt. Dieser Antrag wurde bewilligt: vom Finanzamt		
27	mit Bescheid vom		
28	für den Tätigkeitsbereich		
29	Die Voraussetzungen liegen noch immer unverändert vor.	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein	
Nur für Einrichtungen der Wohlfahrtspflege ⁸³			
30	Wir erklären, dass mindestens zwei Drittel der Leistungen der Einrichtung hilfebedürftigen Personen (§ 53 Nr. 1 und 2 AO) zugute kommen. Von der Hilfebedürftigkeit haben wir uns überzeugt. Aufzeichnungen darüber liegen vor.	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein	
31	Wir erklären, dass der Zweckbetrieb der Wohlfahrtspflege nicht des Erwerbs wegen unterhalten wird. Aufzeichnungen darüber liegen vor. ⁸⁴	30.260 <input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein	
Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre ⁸⁰			
Finanzierungsbedarf des Kalenderjahres			
32	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	EUR 30.261	
33	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.262	
Finanzierungsbedarf des vorangegangenen Kalenderjahres			
34	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.263	
35	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.264	
Finanzierungsbedarf des zweiten vorangegangenen Kalenderjahres			
36	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.265	
37	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	30.266	
Nur für Krankenhäuser ⁸⁵			
38	Wir erklären, dass die Voraussetzungen des § 67 AO für die Annahme eines Zweckbetriebes erfüllt sind.	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein	
Nur für Körperschaften, die sportliche Veranstaltungen gegen Entgelt durchführen			
39	Einnahmen aus sportlichen Veranstaltungen	EUR	
Zeilen 40 bis 49 sind nur auszufüllen, wenn auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze (§ 67a Abs. 1 Satz 1 AO) verzichtet wird oder bereits verzichtet worden ist (§ 67a Abs. 2 und 3 AO). ⁸¹			
40	Wir erklären hiermit gemäß § 67a Abs. 2 AO erstmals, dass wir auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichten. Uns ist bekannt, dass uns die Erklärung für mindestens fünf Veranlagungszeiträume bindet.	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein	
41	Kalenderjahr, für das auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichtet worden ist:	<input type="text"/>	
42	Die fünfjährige Bindungsfrist ist noch nicht abgelaufen.	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein	
43	Wenn nein: Die fünfjährige Bindungsfrist ist abgelaufen mit dem Veranlagungszeitraum:	<input type="text"/>	
44	Wir erklären hiermit, dass wir weiterhin auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichten (keine neue Bindungsfrist).	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein	
45	Wir widerrufen hiermit den Verzicht auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze (keine weiteren Angaben zu den Zeilen 46 bis 49 erforderlich).	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein	
46	Sportler des Vereins (Vereinsmitglieder) haben für ihre sportliche Betätigung oder für die Benutzung ihrer Person, ihres Namens, ihres Bildes oder ihrer sportlichen Betätigung zu Werbezwecken von dem Verein oder einem Dritten über die Aufwandsentschädigung hinaus Vergütungen oder andere Vorteile erhalten. ¹⁰⁵	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein	
47	Vereinsfremde Sportler haben für die Teilnahme an Veranstaltung(en) von dem Verein oder einem Dritten im Zusammenwirken mit dem Verein über eine Aufwandsentschädigung hinaus Vergütungen oder andere Vorteile erhalten. ¹⁰⁵	<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein	
48	Sportliche Veranstaltungen, die nach § 67a Abs. 3 AO Zweckbetriebe sind	Einnahmen EUR	
49	Andere sportliche Veranstaltungen (steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb)	Ausgaben EUR	
		Überschuss/ Fehlbetrag EUR	

Steuernummer

Rücklagen ⁸⁶						
Am Ende des letzten Jahres des Prüfungszeitraums bestanden folgende Rücklagen: ⁸⁷						
Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO für folgende Vorhaben ⁸⁸					Betrag in EUR	
50						
51						
52						
53						
Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO für die beabsichtigte Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern, die zur Verwirklichung der steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke erforderlich sind ⁸⁹						
	Zu ersetzendes Wirtschaftsgut	Voraussichtliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten für neues (Ersatz-) Wirtschaftsgut	Zuführung Reguläre Absetzung für Abnutzung für bisheriges Wirtschaftsgut	Rücklage Wenn höhere Zuführung erforderlich: Gesamtbetrag der Zuführung (Nachweis wird gesondert übermittelt)	Auflösung der Rücklage	kummulierte Rücklage
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54						
55						
56						
57						
					EUR	
58	Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO ⁹⁰					
Rücklage für den Erwerb von Gesellschaftsrechten zur Erhaltung der prozentualen Beteiligung nach § 62 Abs. 1 Nr. 4 AO an der Kapitalgesellschaft ⁹¹						
					Betrag in EUR	
59						
60						
61						
62						
Zuführung von Vermögen / Ausstattung anderer Körperschaften						
					EUR	
63	Zuführungen zum Vermögen nach § 62 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 und Abs. 4 AO (ggf. „0“ eintragen) ^{92 93}					
Nur für Körperschaften, die im Prüfungszeitraum Mittel nach § 58 Nr. 3 AO weitergegeben oder erhalten haben ⁹⁴						
64	Wir haben einer steuerbegünstigten Körperschaft oder einer juristischen Person des öffentlichen Rechts Mittel zur Vermögensausstattung zugewendet.					<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein
	Empfängerkörperschaft, Finanzamt, Steuernummer	begünstigter Zweck		Betrag in EUR		
65						
66						
67						
68						
69	Wir haben von einer steuerbegünstigten Körperschaft Mittel zur Vermögensausstattung erhalten.					<input type="checkbox"/> 1 = ja <input type="checkbox"/> 2 = nein
	Geberkörperschaft, Finanzamt, Steuernummer	begünstigter Zweck		Betrag in EUR		
70						
71						
72						
73						

Steuernummer

Zeile

Zuwendungen 

74 Es haben Mitglieder, Gesellschafter oder außenstehende Personen unentgeltliche Zuwendungen erhalten, die nicht in Erfüllung des Satzungszweckes geleistet wurden.

1 = ja
 2 = nein

Zuwendungsgrund

Betrag in EUR

75

76

77

78

Weitere Angaben

79 Es wurden Vergütungen an beschränkt Steuerpflichtige geleistet, für die ein Steuerabzug nach § 50a EStG vorzunehmen ist. Wenn ja, sind die Zeilen 30 bis 37 der Anlage WA auszufüllen.

1 = ja
 2 = nein